

Oberliga Herren Hessen

TTC Langen 1950 : TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II
Sonntag, 05.03.2023, 14:00 Uhr

Großer Jubel beim TTC Langen 1950 – 9:1 Heimerfolg

Kurzer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag beim Heimteam des TTC Langen 1950, als Nico Jovchev das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Oberliga Herren Hessen mussten beide Mannschaften in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Werner, Huth und Jovchev, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Recht kurzen Prozess machten Nicklas / Werner beim 11:2, 11:6, 11:1 mit Papadopoulos / Ruppel. Keine Chancen ließen Huth / Jovchev im Anschluss bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Fischer / Echaveguren. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Simon Huth seinem Gegner Manuel Echaveguren beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Patrick Nicklas und Hans-Jürgen Fischer, die Patrick Nicklas letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Marvin Werner überzeugte im Einzel gegen Florian Ruppel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Beim wenig später folgenden 11:4, 11:6, 11:5 gegen Ioannis Papadopoulos fand Nico Jovchev von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler des TTC Langen 1950 und des TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II in die Box. Simon Huth gelang es Hans-Jürgen Fischer zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Huth zu Ende ging. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Patrick Nicklas seinem Gegner Manuel Echaveguren letztlich beim 5:11, 11:5, 5:11, 10:12 nicht gefährlich werden. Damit hat Echaveguren nun ein 23:13 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Zwar brachte Ioannis Papadopoulos Marvin Werner phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marvin Werner mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Sieg liegt Werner nun bei einer Saison-Bilanz von 26:10, während Papadopoulos nach diesem Einzel eine Statistik von 4:8 zu verbuchen hat. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte am Nachbartisch Nico Jovchev beim 11:5, 11:8, 11:7 mit Florian Ruppel. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 27:7 (Jovchev) und 0:2 (Ruppel). Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTC Langen 1950 am 25.03.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen Eintracht Frankfurt, während der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II am 18.03.2023 gegen den TTC OE Bad Homburg 1987 II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TTC Langen 1950

Doppel: Nicklas / Werner 1:0, Huth / Jovchev 1:0

Einzel: S. Huth 2:0, P. Nicklas 1:1, M. Werner 2:0, N. Jovchev 2:0

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II

Doppel: Papadopoulos / Ruppel 0:1, Fischer / Echaveguren 0:1

Einzel: H. Fischer 0:2, M. Echaveguren 1:1, I. Papadopoulos 0:2, F. Ruppel 0:2